

# **Klaus Geisler – 70 Jahre BT Mitglied!**



**Wir gratulieren zum Jubiläum**



li im Bild: BT-Jubilar Klaus Geisler, re BT-Ehrenmitglied und Sportkamerad Werner Krüger,

Lieber Klaus,  
im Namen der Verantwortlichen des Fachbereichs  
Leichtathletik/Orientierungslauf möchten wir dir von ganzem Herzen zum  
Vereinsjubiläum gratulieren.  
Herzliche Grüße vom BT-LA-Team

## **Klaus Geisler – 70 Jahre BT Mitglied!**

Im Frühjahr 1953 war die Mutter von Klaus der Auffassung, dass ihr Junge weg von den Büchern an die frische Luft müsse. So wurde er bei der Leichtathletikabteilung angemeldet, wo Egon Melchior und Werner John sich gerade darum bemühten, wieder eine Jugendabteilung aufzubauen. Es brauchte dann noch eine geraume Zeit und ein intensives Wintertraining, bis aus dem schlechtesten Leichtathleten in seiner Schulklasse der beste geworden war. Dann verbrachte er jede freie Minute auf dem Platz, so dass er dort auch Irene bei einer Feier nach dem Abturnen 1958 kennenlernte, mit der er nun seit 65 Jahren glücklich zusammen ist. Als Studium und Existenzgründung nicht mehr Zeit für aktive sportliche Betätigung ließen, blieb er jedoch der Abteilung verbunden und übernahm ab 1972 verschiedene Ämter – unter anderem das des Abteilungsleiters. Aus gesundheitlichen Gründen begann er 1979 dann wieder mit dem Laufen und leitete mehrere Jahre lang eine Jugendgruppe und später eine Seniorengruppe. Im Auftrag des Vorstandes konnte er nach der Wende zusammen mit Waltraud Krause bei der Rückerlangung des Sportgeländes in Spindlersfeld behilflich sein. Seinem anwaltlichen Verhandlungsgeschick ist es zu verdanken, dass die Veräußerung des durch die umfangreiche Straßen- und Brückenbaumaßnahmen für unsere Vereinszwecke nahezu unbrauchbar gewordenen Geländes eine siebenstellige Summe erbrachte. Ohne die durch seinen Einsatz erlangten millionenschweren heutigen Rücklagen hätten die BT den Kauf des Rudergeländes am Kleinen Wannsee und die Sanierung des Bootshauses sowie das Engagement in der Ohlauer Straße und im Turnzentrum sich nicht leisten können! Er schrieb uns: „Der Leichtathletik in der BT bin ich für viele beglückende Gemeinschaftserlebnisse, für Freundschaften, die noch bis heute bestehen, und die Erkenntnis dankbar,

dass es sich lohnt, für  
ein erstrebtes Ziel Schweiß zu vergießen.“

Wir meinen:

Klaus ist uns ein leuchtendes Beispiel für jahrzehntelange Aktivitäten als  
Leichtathlet und für die LA.

Wir sind stolz auf und dankbar für seine lebenslange Sport-Kameradschaft.

Und ältere Insider:innen des Vereins aus den Turnabteilungen sind sich einig:  
Sein beispielhafter Einsatz seiner beruflichen Kompetenz zum Wohle der ganzen  
BT zeigt, dass

Klaus uns allen ein vorbildlicher Turnbruder war und ist!



Das Staffelfoto „Potsdam-Berlin“  
1964 zeigt den Wechsel der  
damaligen Trainer, Werner John auf  
Egon Melchior. Wenige Monate später  
verstarb Werner John im Alter von  
45 Jahren an Leukämie!



Katzbachplatz\_1963 v. r. n. l.  
Willi Mierdel mit Tochter Regina  
(„Nina“), Werner Vogt mit Tochter  
Delia und Werner John mit Tochter

Sabine(damals 9 Jahre alt)

Hier geht es zum Artikel: [Jubilare 2021](#)